

Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	Σ
"Bartfledermäuse"	13	75	2	5	1	1	5	9	98	209
Breitflügel-Fledermäuse	1	6	43	14	25	30	52	60	5	234
Fransfledermaus	0	1	9	5	15	2	0	1	3	39
Großer Abendsegler	28	66	286	150	2281	2897	54	108	15	5885
Großes Mausohr	0	1	0	0	2	1	0	0	0	4
"Langohren"	0	1	4	3	0	0	0	17	0	25
Mopsfledermaus	9	73	9	15	0	3	10	16	7	142
Mückenfledermaus	10	349	409	47	11	6	53	86	100	1071
"Mkm"	51	120	22	4	7	8	12	52	395	671
Nordfledermaus	1	45	25	4	25	13	34	91	2	240
Wasserfledermaus	4	5	2	1	0	0	3	6	101	122
Zweifelfledermaus	0	0	0	0	19	138	8	4	52	225
Zwergfledermaus	277	1925	253	22	8	182	8	167	625	4277
Σ	1093	658	2364	1074	2397	3107	409	1465	1352	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	Σ
"Bartfledermäuse"	5	0	1	0	0	3	30	39
Breitflügel-Fledermäuse	0	0	0	0	0	2	0	2
Fransfledermaus	0	1	1	0	2	1	3	8
Großer Abendsegler	1	0	0	1	48	256	7	323
Großes Mausohr	0	0	0	0	1	0	0	1
"Langohren"	0	1	0	0	0	0	0	1
Mopsfledermaus	0	2	0	0	1	0	1	4
Nordfledermaus	0	3	0	0	0	4	8	15
Wasserfledermaus	0	4	1	1	4	8	0	18
Zweifelfledermaus	0	0	0	0	1	0	7	8
Zwergfledermaus	0	0	0	0	0	3	0	3
Σ	30	9	0	4	0	5	12	60
Σ	36	20	3	6	57	292	68	

2 **Offenlandbereiche zwischen Nittenau und Walderbach und Abbaufäche für Naturstein**

B	H	Bo	W	-	-
---	---	----	---	---	---

2 B:

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mäßig extensiv genutztem, artenarmen Grünland (G211), teilweise brachgefallen (G215) sowie von Intensivgrünland (G11) und von intensiv bewirtschafteten Äckern ohne oder mit stark verarmter Segelvegetation (A11)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von artenarmen Säumen und Staudenfluren (K11) sowie von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren unterschiedlicher Standorte (K122)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mesophilen Gebüsch (B112-WH00BK, B112-WI00BK, B112-WX00BK, B112-WO00BK)
- Kleinflächige Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme eines eutrophen Stillgewässer, bedingt naturnah (S132-SU00BK)
- Vorübergehende Inanspruchnahme von ebenerdigen Abbauflächen aus Blöcken, Schutt, Sand, Kies oder bindigem Substrat mit naturnaher Entwicklung (O642)
- Kleinflächige Überbauung von Basengraberstandorten (Z13)
- Versiegelung von Straßenbegleitgrün (V51) sowie von Bauflächen und Baustelleneinrichtungsfächen (Rohbodenstandorte, O7)
- Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG geschützten Beständen sowie von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG

2 H:

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Zau-neidechsenhabitaten
- Bauzeitliche Beeinträchtigung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Amphibien, Reptilien, Heuschrecken, Schmetterlinge
- Beeinträchtigung von naturschutzfachlich bedeutsamen bodengebundenen Arten-gruppen wie Kleinsäuger oder Amphibien.

3 **Einsiedler und Walderbacher Forst**

B	H	Bo	W	-	-
---	---	----	---	---	---

3 B:

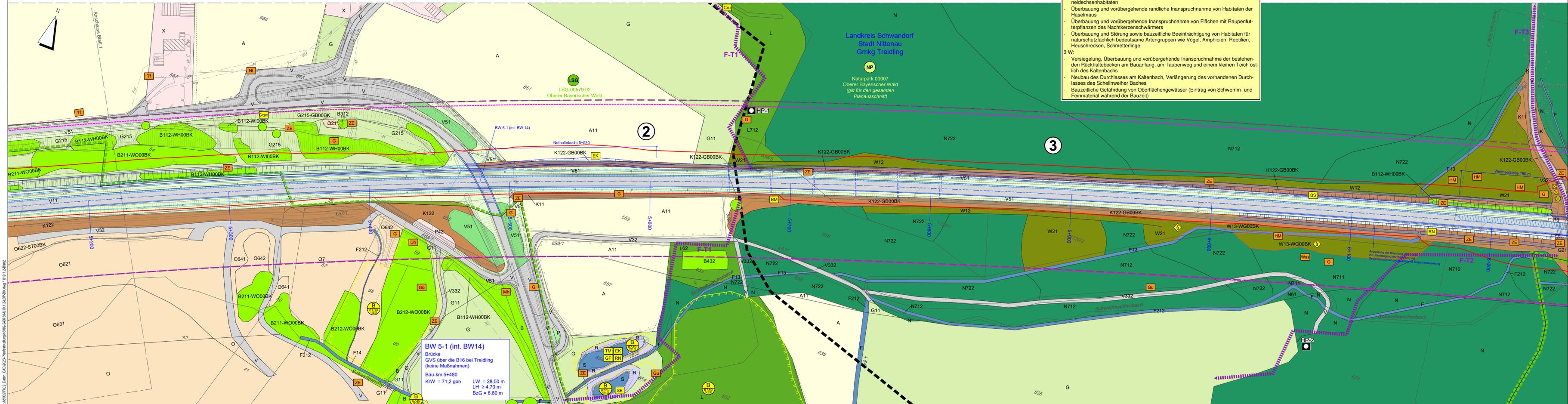
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von mesophilen Gebüsch (B112-WH00BK, B112-WI00BK), von Feldgehölzen mit überwie-gend einheimischen, standortgerechten Arten (B211-WO00BK) sowie von Gebü-schen / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte (B116)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Waldmä-ntern frischer bis mäßig trockener Standorte (W12), von Waldmänteln feuchter bis nasser Standorte (W13-WG00BK) sowie von Vorwäldern auf natürlich entwickelten Böden (W21)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von struktur-armen und strukturreichen Nadelholzforsten (N712, N721, N722), von nicht standort-gerechten Laub(misch)wäldern einheimischer Baumarten (L712), von sonstigen standortgerechten Nadel(misch)wäldern (N61), von nicht standortgerechten Laub(misch)wäldern gebietsfremder Baumarten (L721, L722) sowie von sonstigen gewässerbegleitenden Wäldern, mittlere Ausprägung (L542-WN00BK)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von deutlich veränderte Fließgewässer (F13, F11), von naturfernen Gräben (F211), von Gräben mit naturnaher Entwicklung (F212) sowie von poly- bis hypertrophen Stillgewässern (S14)
- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von arten-armen Säumen und Staudenfluren (K11) sowie kleinflächig von mäßig artenreichen Säumen und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte (K122, K122-GB00BK)
- Versiegelung von Straßenbegleitgrün (V51)
- Inanspruchnahme von Lebensstätten nach § 39 (5) BNatSchG bzw. Art. 16 (1) BayNatSchG

3 H:

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Zau-neidechsenhabitaten
- Überbauung und vorübergehende randliche Inanspruchnahme von Habitaten der Haselmaus
- Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme von Flächen mit Raupenfut-terpflanzen des Nachtkerzenschwärmers
- Überbauung und Störung sowie bauzeitliche Beeinträchtigung von Habitaten für naturschutzfachlich bedeutsame Artengruppen wie Vögel, Amphibien, Reptilien, Heuschrecken, Schmetterlinge.

3 W:

- Versiegelung, Überbauung und vorübergehende Inanspruchnahme der bestehen-den Rückhaltebecken am Bauanfang, am Taubenweg und einem kleinen Teich öst-lich des Kaltenbachs
- Neubau des Durchlasses am Kaltenbach, Verlängerung des vorhandenen Durch-lasses des Schellweiher Baches
- Bauzeitliche Gefährdung von Oberflächengewässer (Eintrag von Schwemm- und Feinmaterial während der Bauzeit)



BW 5-1 (int. BW14)
 Brücke
 GVS über die B16 bei Treidling
 (keine Maßnahmen)
 Bau-km 5+480
 K/W = 71,2 gon
 LW = 28,50 m
 LH = 4,70 m
 BzG = 6,60 m

Dr. Schober
 Gesellschaft für Landschaftsplanung mbH
 Kammerhof 6 • 85354 Freising • Germany
 Tel: +49 (0) 816 30 01 • Fax: +49 (0) 816 9 44 33
 zentrale@schober-larc.de • www.schober-larc.de

bearbeitet:	Juli 2023	UM, JBr
gezeichnet:	Juli 2023	HG
geprüft:	Juli 2023	Dr. Schober
Projekt:	18002	

Staatliches Bauamt Amberg-Regen

Archivstraße 1
 92224 Amberg
 Tel.: 09621/307-0, Fax: 09621/307-188, E-Mail: poststelle@stbaas.bayern.de

bearbeitet:		
gezeichnet:		
geprüft:		
PSP Nr.:	Projekt: B16_Dreistf_Ausbau_bei_Nittenau	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
Staatliches Bauamt Amberg-Regen
 Straße / Abschn.-Nr. / Station: B16/Ab.2970/Sl.2.650 - B16/ Ab.3000/Sl.0.660
 PROJUS-Nr.: Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 2
Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan
 Maßstab: 1 : 1.000

B 16 "Regensburg - B 85 (Roding)"
Dreistufiger Ausbau bei Nittenau
 Ausbaubereich A: Bau-km 4+328 bis Bau-km 8+130 (ca.: 3,8 km)

aufgestellt:
 Staatliches Bauamt Amberg-Regen

 Tobias Bäumer, Ltd. Baudirektor
 Amberg, den 30.08.2024

D:\18002\PROJ\DW\DW_0023-Pflichtenheft\18002-240730\U18_1_2_LFP-BK.dwg U18_1_2_BK.dwg 30.08.2024 13:47